

## Weckbacher erhält Dortmunder Wirtschaftspreis

Eine gelungene Premiere erlebten am 4. November die rund 300 geladenen Gala-Gäste in der Phoenix Halle Dortmund. Zum ersten Mal wurde ein Unternehmen mit dem Dortmunder Wirtschaftspreis ausgezeichnet.

Der von der Wirtschaftsförderung Dortmund verliehene und von der Sparkasse Dortmund gestiftete Preis ging in diesem Jahr an das Unternehmen Weckbacher Schließsysteme. Unter dem Motto „Einer darf ins Rampenlicht!“ führte der bekannte Fernsehmoderator Ranga Yogeshwar durch den Abend. Auf welches Unternehmen sich in diesem Jahr die Spots richteten, erfuhren die rund 300 Gäste von Norbert Wolf, Vorstand der Sparkasse Dortmund. Nach seiner Laudatio überreichte Oberbürgermeister Dr. Gerhard Langemeyer den Dortmunder Wirtschaftspreis an Dirk Rutenhofer und Michael Mainz, Geschäftsführer der Weckbacher GmbH.

„Die Weckbacher GmbH ist ein traditionsreiches Unternehmen, das seit fast 60 Jahren am Standort Dortmund erfolgreich wirtschaftet“, begründete Udo Mager, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund, die Wahl. „Auch schwierige Zeiten hat die Firma gemeis-

tert und sich durch ihren Mut, ihre Anpassungsfähigkeit und ihren Sinn für Innovationen eine Spitzenstellung im Markt erkämpft. So hat das Unternehmen Weckbacher Dortmund national und auch international bekannt gemacht.“

Die Weckbacher GmbH ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Bereich der Sicherheitstechnik. 1946 als regionaler Hersteller von Schlössern und Beschlägen gestartet, hat sich das Unternehmen zum Allrounder in Sachen Schließ- und Sicherheitstechnik entwickelt und unter anderem die Schließanlage für den Berliner Reichstag geliefert und das Bundeskanzleramt mit Sicherheitstechnik ausgestattet. Der Dortmunder Wirtschaftspreis wird jährlich an ein Unternehmen verliehen, das mit seinem Engagement einen entscheidenden Beitrag zur Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Dortmund geleistet hat. Sei es, indem es Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen, Innovationen erfolgreich auf den Markt gebracht, erhebliche Investitionen getätigt oder eine überdurchschnittliche Gesamtentwicklung vorzuweisen hat. Der Gewinner erhält eine Skulptur, die von dem Dortmunder Künstler Sebastian Wien geschaffen wurde.



Die Preisträger Dirk Rutenhofer (3. v. l.) und Michael Mainz (r.), Geschäftsführer der Weckbacher GmbH, freuen sich über die besondere Auszeichnung.

Foto: Lutz Kampert